

**Sitzungsvorlage-Nr. 40/2089/XVII/2022**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Schul- und Bildungsausschuss</b>	31.01.2023	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Energiesparmaßnahmen an den Schulen in Kreisträgerschaft - Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen vom 17.11.2022****Sachverhalt:**

Mit Antrag vom 17.11.2022 bitten die Kreistagsfraktionen von SPD, Bündnis90 / Die Grünen folgende Fragen zu beantworten:

**1. Welche Energiesparmaßnahmen sind an den Schulen in Kreisträgerschaft bisher durchgeführt worden?**

Bereits vor den gesetzlichen Regelungen hat Dezernent VI im Auftrag des Landrates ein „**Notfallkonzept Gas**“ (sh. Anlage 1) für die Kreis-Liegenschaften (inkl. Kreis-Schulen) erstellt, um frühzeitig auf eine mögliche nationale „Notfallstufe Gas“ vorbereitet zu sein. Das Notfall-Konzept wurde am 7.7.2022 vom Landrat in Kraft gesetzt.

Das Notfallkonzept Gas stellt einen kurzfristig umsetzbaren, abgestuften Maßnahmenkatalog für die kreiseigenen Liegenschaften zusammen, um Energie einzusparen. Ziel ist es die Funktionstüchtigkeit der Kreisgebäude und Kreisschulen und damit wichtige (Teil-)Bereiche der Kreisverwaltung für die Daseinsvorsorge der Bevölkerung auch im Falle eine festgestellten nationalen „Notfallstufe Gas“ aufrechtzuerhalten. Die diesem Konzept zugrundeliegenden Eskalationsstufen müssen nicht nacheinander ausgerufen werden. Je nach Schweregrad der Störung der Energieversorgung können die in den Eskalationsstufen aufgeführten Maßnahmen ineinander übergreifen und zeitgleich ausgerufen werden. Über die Ausrufung der Eskalationsstufen des Notfallkonzeptes entscheidet der Landrat.

Am 24. August 2022 hat das Bundeskabinett die Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) beschlossen und darin u.a. Höchstraumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden festgeschrieben. Die Verordnung trat am 1.9.2022 in Kraft.

U.a. auf Intervention der kommunalen Spitzenverbände wurden Schulen weitestgehend vom Maßnahmenkatalog dieser Verordnung ausgenommen. Dennoch wurden auch die Kreisschulen in das Energieeinsparkonzept des Kreises einbezogen und u.a. die Raumtemperatur auf 20 Grad abgesenkt. Hierüber hat das Baudezernat alle Schulen informiert (**sh. Anlage 2**) und um weitere Energieeinsparvorschläge gebeten. So konnten die Ausweitung der Nachtabsenkung der Raumtemperaturen in Teilbereichen erreicht und einige Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden.

### **Energiesparmaßnahme baulicher Bereich:**

Beim mehrjährigen Bauprogramm der Kreisverwaltung bilden insbesondere schulische Baumaßnahmen einen Schwerpunkt. Die in den vergangenen Jahren gestartete energetische Sanierung der Schulgebäude wird weiter vorangetrieben mit dem Fokus auf die energetische Sanierung der Gebäudehüllen mit Fassade, Fensteranlagen und Dach. Auf den daraus resultierenden reduzierten Wärmebedarf erfolgt unter energetischen und ökologischen Gesichtspunkten die individuelle Anpassung der Heizungsanlagen, ggf. der Raumluftechnischen Anlagen (RLT) inkl. der dazu gehörigen Installation und der Mess-Steuer-Regeltechnik (MSR).

In Planung ist derzeit die energetische Sanierung der Mosaikschule die mit Mittel aus dem fraktionsübergreifend im Kreistag beschlossenen Klimaglobalbudget finanziert wird. Hierzu wird auf die Vorlage aus dem Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss (PKU) vom 09.06.2022 (**Vorlage 65/1413/XVII/2022**) verwiesen, in der das Baudezernat ein Konzept zur Verwendung der Haushaltsmittel vorgelegt hatte, das einstimmig befürwortet wurde.

In den letzten Jahren wurden bereits **bauteilbezogene Sanierungen** vorgenommen:

- **Fenstersanierungen:**
  - Michael-Ende Schule
  - Mosaikschule
  - BBZ Weingartstraße Gebäude C + D – in Ausführung-
  - Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Teilabschnitte z.T. fertig gestellt bzw. in Ausführung
  
- **Dachsanierungen:**
  - BBZ Grevenbroich:
    - Turnhalle
    - Küchengebäude
    - Gebäude 1
  - Sebastianusschule:
    - Schwimmhalle

### **Energieeinsparung durch Photovoltaik**

Das Ausbauprogramm Photovoltaik ist ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes zur Reduzierung schädlicher CO<sub>2</sub>-Emissionen und wird im Baudezernat durch die eingerichtete Projektgruppe „Photovoltaik“ im Amt für Gebäudewirtschaft (Amt 65) weiter vorangetrieben. Ziel ist es, alle geeigneten Dächer von Kreisliegenschaften mit Photovoltaik und /oder mit Gründach auszustatten, um Energie selbst und umweltfreundlich zu erzeugen. Hierdurch sollen langfristig umweltschädliche CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert und gleichzeitig die

Energiekosten für die kreiseigenen Liegenschaften gesenkt werden. Zuvor müssen i.d.R. die Dächer jedoch saniert werden.

**Photovoltaikanlagen, die auf Schulgebäuden bereits umgesetzt wurden:**

- BBZ Grevenbroich
- Michael-Ende Schule

**Photovoltaikanlagen im Ausbauprogramm geplant:**

- BBZ Hammfeld (nach Erneuerung Trafo)
- BBZ Weingartstraße
- Herber Karrenberg Schule (Neubau)
- Mosaikschule (nach energetischer Sanierung Gebäudehülle)
- BBZ Dormagen (nach energetischer Sanierung Gebäudehülle)
- 

**Energieeinsparung durch Umstellung auf LED Technik:**

Zur Reduzierung der klimaschädlichen CO<sup>2</sup>-Emissionen und zur Energieeinsparung rüstet das Amt für Gebäudewirtschaft die Beleuchtung flächendeckend in allen Kreis-Liegenschaften auf hocheffiziente, energiesparende LED Beleuchtungstechnik um. Begonnen wird 2023 zunächst im Bereich der Verwaltungsgebäude sowie im Kreis-Landwirtschaftsmuseum. Danach werden - unter Berücksichtigung von Förderprogrammen - die kreiseigenen Schulen flächendeckend umgestellt.

**2. Gab es mit den Schulen Gespräche über mögliche individuelle Einsparpotentiale?**

Mit allen Schulen wurden im Laufe des Jahres 2022 Gespräche geführt. Teilweise konnten einvernehmlich individuelle Einsparpotentiale benannt werden. Bei einer Gasmangellage ist beispielsweise vorgesehen, einzelne Teilgebäude der Berufsbildungszentren zu schließen und alle Klassen ggfls. auch zu anderen Uhrzeiten in den weiterhin beheizten Gebäuden unterzubringen. Außerdem kann durch das Abschalten von Zeitschaltuhren in den unterrichtsfreien Zeiten und durch weitere Temperaturreduzierung im Werkstattbereich Energie gespart werden.

**3. Wie ist der Modernisierungsstand der Heizungsanlagen in den Schulgebäuden? Sind vorgezogene Modernisierungen in diesem Bereich aus Energiespargründen geplant?**

Bereits in der Vergangenheit wurden Heizungsanlagen sukzessive saniert oder nach dem jeweiligen Stand der Technik erneuert (sh. Energiebericht des Baudezernats). Das Baudezernat hält an einem Austausch der restlich verbliebenen drei Ölheizungen fest, wird diese jedoch auf Grund der derzeitigen Entwicklungen am Energiemarkt und der derzeitigen Lieferengpässe zu einem späteren Zeitpunkt realisieren:

- a) Kreismedienzentrum in NE-Holzheim (Eine Planung zum Austausch der Heizung im Medienzentrum ist beauftragt)
- b) Hausmeisterwohnung der Mosaik-Schule in GV-Hemmerden

## c) Bauhof des Kreises in GV-Noithausen

Derzeit wird die Heizungsanlage für die Sporthalle am Berufsbildungszentrum (BBZ) Grevenbroich im Rahmen eines Förderantrags auf Wärmepumpen-Technik umgestellt. Dabei sind der Einbau von zwei Luft-Wasser-Wärmepumpen, Einbau eines Pufferspeichers und der Einbau einer energieeffizienten Deckenstrahlungsheizung vorgesehen, um Energiekosten zu senken.

Auf Grund stark gestiegenen, hohen Energiekosten wurde für das BBZ Dormagen eine Machbarkeitsstudie für eine regenerative Beheizung (ggf. Geothermie, PV-Anlage mit Luftwärmepumpen-Technik) in Auftrag gegeben. Über das Ergebnis wird das Baudezernat für die anschließende politische Beratung informieren.

**Digitalisierungs-TÜV**

- Digitalisierungspotential vorhanden.
- Digitalisierungspotential muss geprüft werden.
- Kein Digitalisierungspotential (derzeit) erkennbar.

**Beschlussempfehlung:**

Der Schul- und Bildungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Anlagen:**

20230131\_anfrage-energiesparen-schulen-rkn  
Info-Schreiben Gasmangellage an Schulen  
Notfallkonzept Gas RKN